



# Heißes Eis

VON MONIKA NEIHEISSER

Ist das kalt? Süße Träume verspricht des **ALLGÄUS HÖCHSTGE-  
LEGENE IGLU-LODGE** – ihre Betten sind komfortabler als befürchtet.



## Wechselbad der Gefühle

*Draußen ist dicke Kleidung gefordert, im Iglu schützen Felle und Schlafsack vor Kälte. Der Glühwein im Whirlpool wärmt zusätzlich von innen.*



**B**itte stellt keine Glühwein-Becher auf die Theke“, mahnt Barkeeper Christoph und drückt mir meine Tasse in die Hand. Tatsächlich: Völlig unbekümmert habe ich einen runden Abdruck in die Bar geschmolzen. Kein Wunder, sie ist aus Eis.

Alles hier ist nur wenig hitzebeständig. Ich hingegen sollte sehr kälteresistent sein, will ich doch meine erste Nacht in einem Iglu verbringen.

Samt kleinem Rucksack voller Wechselkleidung, Zahnbürste und Badeanzug hat mich die Nebelhornbahn mit einer Gruppe Gleichgesinnter von Oberstdorf zur Iglu-Lodge auf knapp 2.000 Meter Seehöhe gebracht. In dreiwöchiger Arbeit sind hier zehn Schlafiglus und ein Restaurant mit Bar entstanden. Dazu hat eine Schneefräse 3.000 Kubikmeter künstlichen und natürlichen Schnee um luftgefüllte Ballons geschleudert und ihn zu zwei bis vier Meter dicken Wänden komprimiert. Von außen sind die weißen Wohnungen nun nur durch ein paar Holztüren im Schnee erkennbar.

Von innen überraschen sie umso mehr: Barhocker mit Rentierfellen, Wände mit Eisskulpturen, ein Restaurant mit Servietten auf den Eistischen, Schlafiglus mit Schaumgummimatratten und Daunenschlafsäcken. Doch was für ein Dampf steigt dort neben den Schneehöhlen in den schwarzen Himmel? Der Whirlpool, der da brodelnd, verspricht Wärme – nichts wie rein. Schließlich fühlen sich meine Füße an wie Eiszapfen.

Raus aus der Zwiebelchicht, rein in den Bikini, raus in die Kälte: 30 Meter vom Schlafiglu bei minus 10 Grad bis zum brodelnden Wasser – welche Überwindung. Doch im badewannenwarmen Nass ist das Gefühl mit dem Glühwein in der Hand unterm funkelnden Sternenhimmel durch nichts zu toppen. Außer durch den Küchenchef, der zum Käsefondue ruft.

Aufgewärmt wie glühende Kohlen ziehen wir mit Thermoskannen, Handschuhen und Daunenjacken ins Restaurant, in dem die Fondue-Töpfe auf den Eistischen brodeln und der eigene Atem bei Temperaturen um den Gefrierpunkt die Luft vernebelt. Bei so viel Wärme fangen selbst die bis zu vier Meter dicken Schneewände an zu tropfen. Deshalb bläst ein Filter kalte Außenluft (!) hinein. So hat die Wärme keine Chance.

Ehrlich: Nie war Käsefondue, mit Handschuhen genossen, köstlicher als in diesem Kühlschrank. Ich esse so lan-



### Panorama im Blick

Die Gipfel rund um die Zugspitze markieren den weiten Horizont.



### Leben retten – aber wie?

Bei der Schneeschuhwanderung vermitteln Guides den richtigen Umgang mit LVS, Schaufel und Sonde.



ge, bis meine Füße wieder zu Eiszapfen erstarren. Dann humpelte ich zur Bar: Hier lockt heiße Musik, zu der sich jeder ein bisschen warm tippelt und die Hüften, dick unter der Expeditionsjacke verpackt, im Rhythmus schwingt.

Viel zu früh verkriechen wir uns im Schlafsack, dem einzig warmen Platz weit und breit. Christoph gibt mir eine Wärmflasche mit und zwinkert: „Für die Frauen.“ Welch schönes Privileg.

Dann ein letzter Blick zum Himmel. Doch Orion, der Große Wagen und die Plejaden sind nur schwer zu finden. Zu unendlich ist das Gefunkel am Himmel. Und plötzlich wird mir klar: Wir sind allein auf dem Berg, kein Licht, nur in der Ferne piepst leise eine Schneeraupe.

Minuten später lugen nur noch Nasen aus unseren Schlafsäcken. Warme Wollunterwäsche, Pullover, Wollsocken und Mütze auf dem Kopf, den Wärmekragen des Schlafsacks um den Hals und die Kapuze übergezogen, trotz ich der Kälte. Die Tageskleidung schlummert mit im Schlafsack, schließlich soll sie mich am nächsten Morgen schön wärmen.

Mit drei Frauen teile ich mir ein Schlafglü. Das ist gemütlich mit finnischen Rentierfellen ausgestattet, die auf den 25 Zentimeter dicken Schaumstoffmatratzen liegen. Eine handbreite Dämmplatte darunter isoliert die Eiskälte. Wir knipsen die Stirnlampen aus. Gespensterstunde: Es ist dunkel und still. Schnell falle ich in tiefen Schlaf – mit der Wärmflasche an den Füßen.

Hitze und das erste zarte Licht zwischen Türschlitz und Schneewand locken mich am Morgen. Welche Überraschung: Die Nacht war kuschelig warm. Einzig kostet Überwindung, nach dem

**Packliste:****Das muss mit ins Iglu\***

**Rucksack:** Deuter Rise 30+, UVP 130 Euro, [www.deuter.com](http://www.deuter.com).

**LVS-Set** Ortovox Zoom mit McKinley Lawinenschaufel und McKinley Sonde, UVP ab 220 Euro, [www.ortovox.de](http://www.ortovox.de), [www.mckinley.de](http://www.mckinley.de).

**Alu-Schneeschuhe:** MSR Lightning Ascent, UVP 200 Euro, [www.cascadedesigns.com](http://www.cascadedesigns.com).

**Stöcke:** Leki Cima Carbon, UVP 160 Euro, [www.leki.de](http://www.leki.de).

**Stirnlampe:** Light Motion Solite 250, UVP 145 Euro.

**Wollunterwäsche:** Ortovox Competition Langarm-Shirt, UVP 80 Euro, Langbein-Hose UVP 70 Euro, [www.ortovox.de](http://www.ortovox.de).

**Daunenschlafsack:** Mountain Hardwear Banshee, Komfortbereich minus 18 Grad, UVP 700 Euro, [www.mountainhardwear.com](http://www.mountainhardwear.com).

\* Produktbeispiele mit Preisen zur Orientierung

**Frisch gestärkt durch die Berge**

*Wer auf Schneeschuhen durchs Hochgebirge tourt, muss fit sein. Dazu trägt das Käsefondue im Iglu bei – ein heiß-kalter Leckerbissen.*

**abo**  **plus**

**Gratis Download:**  
Mehr Informationen zu diesem Service finden Sie auf S. 46.

**IGLU-LODGE AUF DEM NEBELHORN**

Die Iglu-Lodge eröffnet je nach Schneelage. Sie ist mit der Nebelhornbahn ab Oberstdorf zu erreichen. Es stehen Iglu für zwei und vier Personen zur Verfügung, Gesamtkapazität bis zu 40 Personen. Pro Nacht und Person kostet der Aufenthalt ab 114 Euro im Vierer-Iglu, im Zweier ab 174 Euro. Als Ansprechpartner während des Aufenthalts sind professionelle Iglu-Guides dabei. Geöffnet seit 26. Dezember bis Mitte April. Die Iglu-Lodge kann tagsüber besichtigt werden. [www.iglu-lodge.de](http://www.iglu-lodge.de).



**Allgäu-Informationen**, 87435 Kempten, Tel.: 0831/5753730, [www.allgaeu.info](http://www.allgaeu.info).

**Schneeschuhtouren im Allgäu:** [www.oase-alpin.de](http://www.oase-alpin.de).



TIPPS VOM PROFI: BERGSTEIGER STEFAN GLOWACZ IM INTERVIEW

active

Das Outdoor-Magazin

# active

www.active-magazin.com

Februar/März · 2014

€ 3,90  
A € 4,20  
BeNeLux € 4,60  
CH sfr 6,50



**GEWINNEN SIE**  
ein Outdoor-Smartphone  
Quechua Phone 5 für  
**230 EURO**

WANDERN | BERGE | ABENTEUER

## Frisch in den FRÜHLING

Hier starten Sie in die perfekte Wandersaison

Tirol  
Salzburg  
Pfalz  
Mosel

**Südtirols Apfelblüte**  
Die schönsten Wanderwege,  
die leckersten Rezepte

**Alpine Abenteuer**  
Einmal schlafen wie ein Eskimo  
Lernen Sie Tiefschnee-Fahren

**Service: Vergleichstest**  
**12** Outdoor-Hosen  
Plus: Pflege- und Tragetipps



**Großer Spaß: Schneeschuhwandern**



Ihre optimale Ausrüstung  
Kaufberater & Modelle  
Anbieter geführter Touren

**Abenteuer Brasilien:**



Expedition im Dschungel

Foto: TVB Hochpustertal/AVC

